

17. März 1943

22.000

437

18

Ver-  
lles

ir sie

Herrn

Alfred Zergiebel  
Papiergroßhandlung

Gera

Feodorastr. 20 /22

Ich danke für Ihr Schreiben vom 25. aus dem ich ersehe,  
daß Sie nicht in der Lage sind nach Wien Papier oder Schreibmate-  
rial zu liefern. Hoffentlich wird es den Herren in Wien möglich  
sein, auf andere Weise ihren Bedarf zu denken. Ich selbst aber möch-  
te Sie bitten mir 1500 Blatt Foliopapier, 2000 Blatt Schreibma-  
schinenpapier und außerdem Karbonpapier zu liefern. In dem ich  
Ihnen nochmals für Ihr Entgegenkommen danke bleibe ich mit  
Heil Hitler!

Deutschen Archiv"

435

1. August 1940.

Dr. Ed. Ziehen  
Fr. Kurt a/M.  
Zerbachstr. 46.  
z.Zt. Hptm.d.R.

432

16.I.44

urt am Main  
bachstr. 46

Sehr geehrte Fräulein Dr. Vienken!

Sie so freundlich sein, mir ein od. möglichst zweit  
Würden  
Stück des Gesamtverzeichnisses der Veröffentlichungen n.d. Stande v. 31.3.42 zugehen zu lassen,  
wie es dem V. Bande ds Dt. Archivs beigelegt ist.  
Der Verlag, anden ich mich zunächst wandte, ver-  
wies mich auf Ihre Geschäftsstelle.

Mit verbindlichem Dank u. Gruss  
Ihr sehr ergebener

Ziehen

Währt 20.1.44

an Ihrem Manuskript  
sten mit Rücksicht auf  
ien; insbesondere paßt  
e. Im Satz hat die  
da dieser sonst wie ei-  
ie werden die Korrektur

ner  
ZK.

252  
GERA